

Anmeldungen der Ortbeiräte für den HHPL 2023

Stand: 07.10.2022

Lfd. Nr.	Wer ?	Anmeldung	Erläuterungen/Hinweise im Vor-Ort-Termin	Stellungnahme Verwaltung	Aufnahme HHPL 2023?
1	OB Basdorf	Energiekostenzuschuss für Vereine	Termin mit den Vereinen geplant. Grundförderung soll angepasst werden, um die Mehrbelastung etwas abzufedern.		ja
2	OB Basdorf	Weitere Stationen für den Loop/Wiesepark (eine Kneipp-Anlage ähnlich wie in Lobetal)	Im Jahr 2023 ist der Bau des Loops und des Kleinspielfeldes geplant. Aufgrund der angespannten finanziellen Lage müssen weitere Stationen später realisiert werden.		ja, im FPL
3	OB Basdorf	Zuschüsse für Vereine und Verbände (Gelder infationsbedingt erhöhen)	Forderung kann nachvollzogen werden.	Mittel wurden erhöht: Grundbetrag von 3.000 € auf 4.000 €, Betrag je EW von 2,30 € auf 2,50 €	ja
4	OB Basdorf	Ertüchtigung/Erweiterung Beleuchtung Buchenstraße zwischen Tannenstraße und Karl-Marx-Platz		Die Maßnahme kann im Jahr 2023 nicht umgesetzt werden. Bei der Erneuerung der Regenentwässerung werden aber, sofern sinnvoll, schon Leerrohre verlegt	nein
5	OB Basdorf	Gedenkstein für Ernst Lau	Hier soll das Ergebnis der Anfrage abgewartet werden.	Ergebnis der Anfrage liegt inzwischen vor. Im Ergebnis wird die Aufstellung eines Gedenksteins nicht weiterverfolgt.	nein
6	OB Basdorf	Basdorfer Gärten - Maßnahmen zur Förderung von Wildbienen (Blühwiesen, Insektenhotels, Hecken)	Ist ohne Weiteres aus dem 5.000-Bäume-Programm zu realisieren	Die Realisierung sollte nach Bau des Loops erfolgen. Erst dann sind Pflanzflächen und Flächenvorhaltungen für Aktionsflächen erkennbar.	ja
7	OB Klosterfelde	Planungs- und anteilige Durchführungskosten zur Realisierung Dorfgestaltung im Bereich des Angers im Ortsteil Klosterfelde (vorhandene Projektbeschreibung von Herrn Gesch)		Aufgrund der konjunkturellen Entwicklung werden keine Chancen für eine zeitnahe Realisierung gesehen.	nein
8	OB Klosterfelde	Planungs- und Realisierungskosten für die Fertigung und Erstellung von Informationstafeln „Klosterfelde als ehem. Holzindustriestandort“; Fördermöglichkeiten durch den Tourismusverein Naturpark Barnim e.V. prüfen	Der Wunsch ist dem Kutoramt bekannt		ja
9	OB Klosterfelde	Parkmöglichkeit in der Bahnhofstraße (Planungs- und Umsetzungskosten)	Vorhaben ist geplant. Eine Umsetzung war bislang aufgrund personeller Engpässe im Tiefbauamt nicht möglich.		ja
10	OB Klosterfelde	Straßenausbau/Reparatur „Am Bahnhof“ in Richtung Wildbahnstr./Zeisigweg incl. Änderung der von der Bahnhofstraße einmündenden Bordsteine, Erneuerung/Verschönerung des Zaunes (Abgrenzung zu den Bahngleisen) Gem. Klosterfelde Flur 3 Flurstück 834 (833 im Eigentum der Niederbarnimer Eisenbahn bitte	Die Notwendigkeit ist nach Inaugenscheinnahme der Straße und des Zauns begründet. Allerdings fehlt es an Haushaltsmitteln, weil insbesondere in Klosterfelde viele Tiefbaumaßnahmen geplant sind.		nein
11	OB Klosterfelde	Verschönerung des rechtseitig der Straße „Am Bahnhof“ Flurstück 834 und 1251 der Flur 3 Gemarkung Klosterfelde, Planung Anpflanzung Bäume und Sträucher, Finanzierung vielleicht aus dem 5000 Bäume-Programm-Topf, Realisierung und Baumpatenschaft SG Union 1919 Klosterfelde	Kann aus dem 5.000-Bäume-Programm realisiert werden.		ja
12	OB Klosterfelde	120 Jahre Freiwillige Feuerwehr Klosterfelde	Mittel werden eingeplant. Auch andere Ortswehren feiern Jubiläen.	6.000 € werden im HHPL eingestellt.	ja
13	OB Klosterfelde	Unterkunft suchen und finanzieren für Nostalgiefahrzeuge der Feuerwehr Wandlitz (derzeit untergebracht in Klosterfelde in einer Halle auf dem INNOVA-Gelände)	Es handelt sich um Wandlitzer Fahrzeuge	Bedarf ist bekannt. Ordnungsamt und Liegenschaften suchen (neben den Kameraden) nach alternativen Unterbringungsmöglichkeiten.	nein
13.1	OB Klosterfelde	In der Beratung aufgenommen: weitere Spielplätze für Klosterfelde	Die Verwaltung sieht derzeit keine Chance, weitere Spielplätze in den Siedlungsbereichen von Klosterfelde zu realisieren. Es fehlt an Grundstücken und Geldmitteln. Eine Ergänzung der vorhandenen Spielplätze sollte zunächst ins Auge gefasst werden.	Ergänzung des Spielplatzes in der Geschwister-Scholl-Str. geplant	ja
14	OB Prenden	Verkehrsvschwenkung Ortseingangsschild Klosterfelder Damm und Ortseingangsschild Lanker Allee	Es wird eine ähnliche Verkehrsinsel wie aus Richtung Ruhdorf gewünscht. Die höhere Priorität besitzt aber eine Verkehrsinsel aus Richtung Lanke.	Terminvereinbarung mit dem Landesbetrieb Straßenwesen erforderlich.	nein
15	OB Prenden	Kreisverkehr Kreuzung Klosterfelder Damm und Prendener Dorfstraße	Der OB bittet um eine Machbarkeitsstudie, denn die derzeitige Verkehrsführung ist unübersichtlich	siehe Punkt 14	nein

16	OB Prenen	Gehweg/Radweg zwischen Prenen und Lanke sowie zwischen Prenen und Ruhlsdorf	Ist Sache des Landesbetriebes.	siehe Punkt 14	nein
17	OB Prenen	Umgestaltung der Stützmauer in der Prenderer Dorfstraße 32	Rückbau wird im Jahr 2022 veranlasst.	Bis zum Jahresende erfolgt mit dem Ortsvorsteher eine Ortsbegehung zur Erörterung der konkreten Gestaltung.	ja
18	OB Prenen	Verschönerung/Umgestaltung des Feuerwehrplatzes, der Buswendeschleife sowie des Kriegerdenkmals	Es geht vornehmlich um die Beseitigung von Gefahrenstellen (Absätze). Dies wurde schon in Vorjahren angesprochen. Bis heute gibt es keine Veränderung.	Kann ggf. aus dem Istandhaltungsbudget und dem Budget für landschaftsplanerische Kleinmaßnahme realisiert werden. Hierzu muss eine konkrete Abstimmung mit dem Ortsbeirat zum Umfang der erforderlichen Maßnahmen erfolgen.	ja
19	OB Prenen	Schiff bei der Badestelle am Bauersee im Winter entfernen. Es ist kaum noch ein Zugang zum Wasser möglich.		Muss mit dem Eigentümer/Pächter abgestimmt werden. Danach könnte dies im Rahmen eines Bürgerprojektes umgesetzt werden.	keine Relevanz
20	OB Prenen	Leuchtmitteltausch bei den Laternen (LED Lampen) und neue Laternen im Ort aufstellen	LED-Umrüstung ist geplant. Erweiterung von Beleuchtungsanlagen ist nicht ohne eine Planung möglich.		ja
21	OB Prenen	Schaffung von getrennten Toiletten für Männer und Frauen für das Gerätehaus der Feuerwehr in Prenen.	Während des Termins geklärt, dass die vorhandene Toilette bereits keine Herrentoilette ist (Unisex) - Anmeldung zurückgezogen		keine Relevanz
22	OB Prenen	Ein AED-Gerät (Defibrillator) für die Ortswehr Klosterfelde/Prenen	Der Nutzen eines AED-Gerätes auf einem FFW-Fahrzeug wird in Fachkreisen kontrovers diskutiert.	Die Ablehnung liegt nicht an den fehlenden Haushaltsmitteln, sondern dass der Sinn in Frage gestellt wird. Sofern diese Frage geklärt ist, könnte eine Beschaffung ohne Weiteres aus den "Allgemeintöpfen" erfolgen.	
23	OB Prenen	Wege gemäß Förderrichtlinie EU-MLUL-Forst-RL MB III herrichten, z.B. Sophienstädter Weg	Maßnahme muss unter dem Aspekt "Vorbeugung von Waldschäden" betrachtet werden. Eine touristische Intention ist nicht zulässig.	Umsetzung der Richtlinie ist zeitaufwändig für die Verwaltung. Insbesondere ist zu hinterfragen, warum die Waldeigentümer (Land Berlin) hier nicht selbst aktiv werden.	nein
24	OB Prenen	Waldbewirtschaftung am Strehlesee (Wald um Riesenstein)	Maßnahme wird im Rahmen des Arbeitsplanes 2023 mit der Forstgemeinschaft besprochen.		keine Relevanz
25	OB Prenen	Deckensanierung Seeweg - viele Schlaglöcher und beschädigte Straßenabschnitte		Wird in die Planung zur Straßeninstandhaltung aufgenommen.	ja
26	OB Prenen	Projekt Parkplatz für Prenen, um das wilde Parken einzudämmen	Der Wanderweg um den Strehlesee ist sehr beliebt. Jedoch haben Besucher, die mit dem Auto anreisen, keine Parkmöglichkeiten.	Der Wunsch ist nachvollziehbar. Es fehlt jedoch an gemeindlichen Grundstücken auf denen Parkplätze eingerichtet werden können.	nein
27	OB Prenen	Modernisierung des Bürgerhauses durch Solarbeleuchtung, Bewegungsmelder, W-LAN, Internetzugang, Musikanlage und Beamer für Veranstaltungen		Umstellung der Beleuchtung wird im Rahmen der Instandhaltung von der WoV veranlasst. Die übrigen Punkte müssen aus dem Ortsteilbudget finanziert werden. Mittel für die Herstellung eines WLAN-Anschluss sind bereits im HHPL 2022 vorhanden, jedoch bestehen seitens des Fachamtes rechtliche Bedenken gegen eine Umsetzung.	ja
28	OB Lanke	Installation Verkehrsinsel am Ortseingang Richtung Prenen		Muss mit dem Landesbetrieb erörtert werden.	nein
29	OB Lanke	Weiterführung der Planung und Umsetzung Außenplanung Bernauer Str. 9 - 14		Es wird ein erster Bauabschnitt (Herstellung der Wegeflächen) im HHPL eingeplant.	ja
30	OB Schönerlinde	Investitionen in die Erweiterung / Neubau der Feuerwehr Schönerlinde	Termin in der Verwaltung zur Festlegung der weiteren Vorgehensweise geplant.	Termin fand statt: es wurde verabredet, dass Gemeinde und Verwaltung eine konkretes Projekt erarbeiten. Es kommt nur eine zentraler Standort am GMZ in Frage. Die bauliche Umsetzung erfolgt in Abhängigkeit der zukünftigen Haushaltssituation.	nein
31	OB Schönerlinde	Weiterführung der Entwicklung eines Naturbolzplatzes inkl. 2-3 Bänke sowie einem Mülleimer	Umsetzung noch im Jahr 2022 geplant		ja
32	OB Schönerlinde	Neue Bänke für die Trauerhalle	Es ist bereits eine neue Bestuhlung vorhanden. Insofern hat sich dieser Pkt. erledigt.	Da die Bestuhlung aus sehr kleinen Stühlen besteht, soll perspektivisch die Erneuerung der Bänke erfolgen.	nein
33	OB Schönerlinde	Planungs- und Infrastrukturkosten für die Planung des Heidekrautquartiers	Die Mittel sollen für die notwendigen Anpassungen außerhalb des Gebietes eingesetzt werden.	Bislang sind noch keine konkreten Planungsbedarfe bekannt. Für das Jahr 2023 besteht keine Relevanz.	nein

34	OB Schönerlinde	Gehwegbau inkl. Beleuchtung von der Prenzlauer Ch. 11-14 bis zur Bushaltestelle	Idee des Ortsbeirates zur schnelleren, kostengünstigen Realisierung: Herstellung einer wassergebundenen Decke und Lampe am Übergang setzen	Projektseitige Vorbereitung in Zusammenarbeit mit dem Landesbetrieb Straßenwesen (LS) erforderlich, die auch eine geordnete Regenentwässerung umfassen muss. (haushaltsrelevant erst nach Klärung mit dem LS)	nein
35	OB Schönerlinde	WLAN im GMZ sowie Gastzugang	Mittel sind bereits im HHPL 2022 vorhanden, jedoch bestehen seitens des Fachamtes rechtliche Bedenken gegen eine Umsetzung.		nein
36	OB Schönerlinde	Begradigung der Industriestraße Höhe Nelskamp	Arbeiten an der Autobahn werden in diesem Jahr fertig. Nun könnte man das Projekt beginnen.	Zunächst müsste der Flächenerwerb erfolgen.	keine Relevanz
37	OB Schönerlinde	Stromanschluss für den Festplatz ertüchtigen. Aufstellung einer sogenannten Eventsäule.		Es ist u.U. wirtschaftlicher für diese Zwecke eines der Notstromaggregate der Gemeinde zu nutzen.	nein
38	OB Schönerlinde	Mittel für Jubiläumsfeier 120 Jahre FFWSI	Mittel werden eingeplant. Auch andere Ortswehren feiern Jubiläen.	6.000 € werden im HHPL eingestellt.	ja
38.1	OB Schönerlinde	Ausbau des Hobrechtsfelder Weges	Während des Termins aufgenommen: OB hat jedoch kein einheitliches Meinungsbild. Müssten bei einem Ausbau Erschließungsbeiträge gezahlt werden? Kann die Straße saniert werden? usw.	Erörterungstermin in der Verwaltung wird angeregt.	nein
38.2	OB Schönerlinde	Weitere Planungen KITA	OB fühlt sich nicht informiert wie es mit der KITA weitergeht.	Termin in der Verwaltung notwendig	ja, im FPL
39	OB Schönwalde	Ausbesserung des Gehwege in der Gasse der Mühlenbecker Ch.		Wird in die Planung zur Straßeninstandhaltung aufgenommen.	ja
40	OB Schönwalde	Geschichtsprojekt mit Infotafeln zur Geschichte des Ortes	Ähnlicher Wunsch in Klosterfelde.	Mittel sind eingestellt	ja
41	OB Schönwalde	Personenführungsanlage (für Führungen, Ortsspaziergänge)	Nach dem Beispiel der Elektrovertreiler könnte so ein System (z.B. Maui 5 Go + Mikro + Bollerwagen) beschafft werden. Zahlreiche Einsatzzwecke vorstellbar. Anschaffung ca. 1.000 €	kann aus dem Ortsteilbudget realisiert werden	ja
42	OB Schönwalde	Beamer-Leinwand	Soll eine Leinwand für draußen sein. Die Leinwand des Goldenen Löwen ist gut geeignet. Evtl. könnte dieser auch großzügiger verliehen werden.	kann aus dem Ortsteilbudget realisiert werden	ja
43	OB Schönwalde	Bühne	Nach dem Beispiel der Elektrovertreiler könnte so eine Bühne für Dorffeste verliehen werden.	Im Kreis der OV bereits diskutiert. Die Verwaltung bezweifelt, dass diese Anschaffung oft zum Einsatz kommt und letztendlich günstiger als die Miete wird.	nein
44	OB Stolzenhagen	Umsetzung der bereits an den Jahren 2019 - 2022 vorgetragenen Haushaltsvorschlägen aus den Protokollanhängen	Problem der Vorschläge: Es werden Vorschläge gemacht, es passiert aber nichts. Beispiele: - Feuerwehr - Kreisel - Basdorfer Str. Der OB möchte nicht immer erklären, warum sich etwas verzögert.	Die Verwaltung möchte auch lieber eine schnelle Realisierung, insbesondere um weniger Personalressourcen zu binden. Allerdings gibt es bei den Vorhaben auch erhöhten Abstimmungsbedarf. Diese Situation können alle Beteiligten nicht ändern.	ja
44.1	OB Stolzenhagen	Informationstafeln	ein weiteres Beispiel: kleines Projekt, jahrelange Verzögerung	Kompromiss: Das Vorhaben kann durch den OB selbst veranlasst werden und aus dem Ortsteilbudget finanziert werden.	ja
44.2	OB Stolzenhagen	Ergänzung Straßenbeleuchtung bei "Don Quijote"	Hier soll eine Lampe ergänzt werden, um die ohnehin schwierige Überquerung nicht durch schlechte Lichtverhältnisse im Dunkeln zu erschweren		ja
44.3	OB Stolzenhagen	Straßenbeleuchtung an der Lanker Chaussee von An der Trift bis Am Kiewitt	Es wurde von der Verwaltung im VJ zugesagt, hier Planungen zu veranlassen. Der OB erkennt keinerlei Aktivitäten	Die Maßnahme konnte aus Kapazitätsgründen noch nicht begonnen werden.	ja
44.4	OB Stolzenhagen	Trauerhalle Einbau einer neuen Heizung	Die Heizung ist sehr alt und ineffizient. Eine Erneuerung wäre aus Sicht des OB angezeigt.	Angesichts der derzeitigen Haushaltslage und Sanierungsrückstau an zahlreichen Trauerhallen ist die Maßnahme nicht prioritär.	nein
45	OB Stolzenhagen	Pavillon am Bouleplatz	Vorhaben war bereits im Jahr 2017 zugesagt und 35 T€ im HHPL eingestellt. Im kommenden Jahr soll nach Erteilung der Baugenehmigung die Umsetzung erfolgen. Ist der Kostenansatz noch belastbar?	Maßnahme ist neu eingestellt. Mit neuem Kostenansatz: 70 T€	ja
45	OB Wandlitz	Straßenausbau Kirchstraße	Ausbau Kirchstraße perspektivisch sinnvoll. Jedoch nicht, bevor der Hospizbau abgeschlossen ist.	Mittel für Instandhaltung eingestellt (1. BA 85 T€, 2. BA 110 T€)	nein
46	OB Wandlitz	Einbau einer Klimaanlage in den Goldenen Löwen	Der Einbau einer Klimaanlage wird als notwendig erachtet. Jedoch sollte eine energetische Machbarkeitsuntersuchung vorgeschaltet werden, denn es soll die Kühlmöglichkeit mit dem geringsten Verbrauch angestrebt werden.	Es liegt bereits eine Untersuchung dazu vor. Diese kann gern noch einmal in den Ausschüssen thematisiert werden. Damals kam die Verwaltung zum Schluss, dass Kosten und Nutzen in keinem guten Verhältnis stehen.	ja

47	OB Wandlitz	Bitumenspritzverfahren für den unbefestigten Teil der Platanenstraße bis zum Fuchskavelweg	Kontroverse Diskussion im OB. Man möchte für unbefestigte Straßen eine sinnvolle erweiterte Instandhaltungsmaßnahme finden, die auch obendrein nachhaltig ist. Anregung des OB: 10 T€ für Modellversuch einstellen.	Derzeit läuft noch die Testphase für die Einbahnstraßenregelung in der Platanenstraße und Bahnpromenade. TB verschließt sich einer vertiefenden Untersuchung nicht. Deren Durchführung / Umsetzung wird aus Kapazitätsgründen als problematisch eingeschätzt.	ja
48	OB Zerpenschleuse	"Löwentunnel" zur Querung der Schleusentore	OB sucht einmal Beispiele für derartige Querungsmöglichkeiten heraus. Verwaltung wird dann Kontakt mit dem jeweiligen Betreiber aufnehmen.		nein
49	OB Zerpenschleuse	Verkehrslitsystem mit Beschilderung und Ausweisung sowie Parkflächen im Zuge eines Sicherheitskonzeptes u.a. Aufbringung Piktogramme	Dem OA sei das Konzept des OB schon bekannt.	In mehreren Versammlungen mit dem OB wurden Ideen entwickelt. Sie sind jedoch nicht so weit gereift, dass es ein umsetzungsfähiges Konzept darstellt. Beispielsweise blieb außen vor, ob die angedachten Parkplätze auch dort errichtet werden dürfen. Ferner darf angezweifelt werden, ob die Lösung auf dem Papier zwar vorhanden ist, sich aber in der Praxis nicht bewährt.	nein
50	OB Zerpenschleuse	Beleuchtung für den Abschnitt von der Brücke bis zum Bahnhof	Es wird angeregt, Solarleuchten zu installieren (4.000 € je Lampe) und die Idee der Leuchtstreifen weiterzuerfolgen.	Es bleibt dennoch das Problem, dass die Gemeinde nicht Eigentümer des Weges am Kanal ist und somit nicht über den Seitenbereich verfügen darf.	nein
51	OB Zerpenschleuse	Begegnungsstätte für Jugendliche auf einem Gemeindegrundstück am Sportplatz	Die Idee wurde mit der Jugendarbeiterin besprochen und von dieser begrüßt.	Es sollten zunächst bestehende Räumlichkeiten genutzt werden.	nein
51.1	OB Zerpenschleuse	Freilichtbühne auf der Wiese hinter dem Sportplatz	Der vorhandene Hügel sollte zur Freilichtbühne umgestaltet werden.	Das Projekt braucht konzeptionell einen größeren Vorlauf.	nein